

Newsletter vom 06.06.2022

Liebe Alle,

ich hoffe, Ihr hattet eine tolle Pfingstauszeit und bitte um Entschuldigung, daß sich der newsletter in diesem Monat etwas verspätet hat.

Ich beginne mit einer freudigen Nachricht in eigener Sache.

Es gibt eine Unterstützungsanfrage vom Register bezüglich einer NS-Verharmlosenden Graffiti-Serie, die bisher in Friedrichshain, Lichtenberg und Neukölln bekannt ist.

Natürlich gibt es auch wieder ein paar interessante Infos und Termine, die wie immer nur eine kleine Auswahl von der Vielzahl an Angeboten sein können.

Solidarische Grüße

Gigi

Zuerst die schöne Nachricht - das Register bekommt wieder eine 2. Teilzeitstelle von Juli bis Dezember 2022:

Für das Register werden weitere Fördermittel bereit gestellt. Somit wird das Register wie im Vorjahr wieder durch eine 2. Teilzeitstelle verstärkt. Ich freue mich, daß Laura nicht mehr zur Verfügung steht, denn sie hat eine andere Stelle in Aussicht. Ich freue mich nun auf Sarah und denke, daß nach einer kurzen Anlaufphase das Arbeitsniveau vom letzten Jahr wieder erreicht werden kann. Sarah wird praktisch Lauras Bereich übernehmen. Hauptsächlich ist das Öffentlichkeitsarbeit (Social Media) und Kommunikation und Vernetzung. Bitte arbeitet mit ihr genauso vertrauensvoll zusammen, wie mit mir und im letzten Jahr mit Laura. Ihr werdet sie mögen und vielleicht kennt sie ja der ein oder die andere auch schon durch die Arbeit bei Euch, denn einige Kooperationspartner*innen sind Sarah bereits bekannt.

Unterstützungsanfrage für die Lokalisierung von Orten einer NS-Verharmlosenden Graffiti-Serie:

Bereits seit April werden in Friedrichshain Graffiti's gesprüht "Neonazis" und ein umgedrehtes Hakenkreuz oder "Bär". Fünf dieser Graffiti's sind aus Friedrichshain bekannt, eins aus Lichtenberg und zwei aus Neukölln. Die Antifa hat eine Karte angelegt (<http://umap.openstreetmap.fr/de/map/dies-das-772013#13/52.4970/13.4694>) und auf Twitter wurden auch Fotos übermittelt (<https://twitter.com/KeineRechten/status/1531969119268003841>), damit Ihr einen Eindruck bekommt. Es wäre toll, wenn Ihr mitteilt, wo und wann Ihr solche Graffiti's seht!! Auch der Hintergrund ist derzeit noch etwas unklar. Falls Ihr dazu Infos habt, nehme ich die gerne.

Infos

Register-Chronik-Info:

Alle nach dem 25.05. gemeldeten Vorfälle sind online noch nicht zu eingetragen. Ich hole das die Tage nach und dann gibt es natürlich auch die Pins in der Onlinekarte (<https://umap.osm.ch/de/map/rechte-rassistische-und-diskriminierende-vorfalle-3577#14/52.5072/13.4363>). Danke für Eure Mitteilungen!!

Nachbarschaftsfeste in Kreuzberg

In Kreuzberg gibt es das ein oder andere Nachbarschaftsfest. Ich wurde jedoch gebeten, die Termine nicht öffentlich zu benennen, da sie eben hauptsächlich für und mit der Nachbarschaft organisiert werden, auch wenn sie natürlich öffentlich stattfinden. Der Bitte komme ich natürlich gerne nach. Also liebe Kreuzberger*innen: Fragt mal bei Euch in der Nachbarschaft nach, was da so an Festivitäten ansteht. Vielleicht ist ja ein Fest in Eurer Nähe.

Brandanschlag auf linkes Hausprojekt

Am frühen Morgen (5-6 Uhr) des 30.05. wurde ein Brandanschlag auf das linke Wohnprojekt Grünberger Straße 73 verübt. Nur mit viel Glück kamen Bewohner*innen nicht zu Schaden. In der Vorzeit haben Identitäre Schmierereien auf dem Hof hinterlassen und von der Straße flogen Flaschen durch die Fenster. Immer wieder ist das Haus, in dem sich im Erdgeschoß das Zielona Gora befindet, Anfeindungen von Rechts ausgesetzt. Im Hausflur war augenscheinlich eine weitere Brandquelle bereits vorbereitet, die jedoch nicht entzündet wurde.

Nicht auszudenken, was hätte passieren können. Infos zum Brandanschlag: <https://taz.de/Brandanschlag-auf-linkes-Wohnprojekt/I5855212/>

Ein Blick in andere Bezirke: Ausstellung und Workshops mit Irmela Mensah-Schramm in Reinickendorf

Am 24.05.22 eröffnete Irmela Ihre Ausstellung im Haus der Jugend (Fuchsbau), Thurgauer Str. 66 in Berlin-Reinickendorf. Im Juni finden dort noch Workshops mit Schüler*innen 5.-9. Klasse aus verschiedenen Grundschulen und Gymnasien statt. Wenn Ihr auch in Eurer Einrichtung die Ausstellung zeigen oder Workshops durchführen wollt, fragt gerne bei Irmela nach. Infos findet Ihr hier: <https://hass-vernichtet.de/>

NPD-Führungsfigur arbeitete als Pförtner beim Sächsischen Verfassungsschutz, ausführlicher Bericht vom 1. Juni auf BELLTOWER:

<https://www.belltower.news/hartmut-krien-npd-fuehrungsfigur-arbeitete-als-pfoertner-beim-saechsischen-verfassungsschutz-132303/>

Ausgewählte Termine

11.06.22 / 14-22 Uhr Fiesta Kreuzziga (Straßenfest Kreuzzigerstrasse)

Das Register ist von 14-20 Uhr für Euch ansprechbar vor dem Mieterladen in der Nr. 23

15.06.22 / 19 Uhr Wir holen uns den Kiez zurück auf UKW 88,4 und Livestream www.fr-bb.org

Zu Gast ist Christian von Aufstehen gegen Rassismus

16.06.22 / 18 Uhr NS-Zwangsarbeit vor unserer Haustür, FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum, Adalbertstr. 95A

NS-Zwangsarbeit vor unserer Haustür ist eine Veranstaltungsreihe vom Dokumentationszentrum NS Zwangsarbeit in Kooperation mit den Berliner Regionalmuseen / 12 Bezirke - 12 Veranstaltungen.

Das Register zeichnet die Veranstaltung für den Youtube-Kanal vom Dokumentationszentrum NS Zwangsarbeit auf uns überträgt die Veranstaltung am 22.06.22 von 13-15 Uhr im Radio auf UKW 88,4 und Livestream www.fr-bb.org.

Achtung: Die Veranstaltungsreihe wird "nur" gesendet, sie geht nicht ins Archiv (

<https://www.mixcloud.com/WhudKz/>).

Nachschauen und hören könnt Ihr alle bisherigen und kommenden Veranstaltungen unter

https://www.youtube.com/channel/UCVGHLCFOy_wj6j13IEiQXQ

30.06.22 / 18 Uhr Silvio-Meier-Preis Verleihung durch den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg vor dem Jugendwiderstandsmuseum, Rigaer Str. 9/10

Wir gratulieren den Preisträger*innen, die wir hier noch nicht verraten. Kommt einfach vorbei und freut Euch auf die tolle Veranstaltung, wie immer mit Überraschungen. Wir verraten Euch aber die Laudatorinnen, zwei starke Frauen: Für die Einzelperson ist es Prof. Dr. Maisha-Maureen Auma und für die Gruppe Staatssekretärin für Vielfalt und Antidiskriminierung Saraya Gomis.

Wir freuen uns, daß beide diesjährigen Preisträger*innen auch Kooperationspartner*innen unseres Registers sind.

01.07.22 / ab 14 Uhr Friedrichshainer Nachbarschaft stellt sich vor (die Vorderseite der Postkarte ist auch ganz toll, hier nur die Info-Rückseite und eine Info in eigener Sache)

**Musik, Kaffee & Kuchen
Programm für Jung & Alt
an 5 verschiedenen Standorten:**

Stadttelzentrum Friedrichshain – Friedenstr. 32, 10249 Berlin, 14-18 Uhr
Kaffee und Kekse, Hofführungen, Pflanzentausch, Büchertisch, Werkzeugverleih
Mit dabei: Bayouma-Haus und Kontaktstelle PflegeEngagement

Familien- und Nachbarschaftstreff RIGATONI – Rigaer Str. 71 A, 10247 Berlin, 14-16 Uhr
Kaffee und Kuchen, Kreativangebot Farbschleuder

RuDI-Nachbarschaftszentrum – Wir feiern auf der Danneckerstr. 2-6, 10245 Berlin, 14-18 Uhr
Kaffee und Kuchen, Vorstellung der Ergebnisse unserer Kiez-Befragung
Versammlung: Gemeinsam Wünsche und Ideen der Nachbarschaft besprechen
Bastei- und Spielaktion für Kinder

Mieterladen/Register Friedrichshain-Kreuzberg – Kreuzzigerstr. 23, 10247 Berlin, 14-19 Uhr
Gemeinsamer Tag der Offenen Tür
Kleiner Flohmarkt, Offenes Radio, Snacks und Getränke

Familienzentrum menschenkinder – Fürstenwalder Str. 30, 10243 Berlin, 15-18 Uhr
Kaffee und Kuchen
15-16 Uhr Einblicke in unser Projekt „Essen-Erde-Ernte“
15-18 Uhr Gartenführung
Temporäres Depot von foodsharing



TAG DER OFFENEN TÜR 1. Juli 2022
14 -19 Uhr
Kreuzzigerstrasse 23

Aktionstag der FrieNa
(Friedrichshainer Nachbarschaft)
+
Tag gegen
antimuslimischen Rassismus

- ▶ 33 Jahre Mieterladen
- ▶ 13 Jahre Register FK
- ▶ 10 Jahre Radiosendung

16-17 Uhr
Offenes Radio

Meldet
rechte Vorfälle!

Kleiner Floh-/
Tauschmarkt

Zeit für
Gespräche
und Infos
(Keine Mieterberatung!)

Zwei freudige Termine unabhängig von der Register-Arbeit, die Euch vielleicht auch interessieren könnten:

18. + 26.06.22 / 18 Uhr Protestoper Lauratibor - is back

18.06.22 als Demo die Reichenberger Straße runter, Start Ratiborstraße, Ende Lausitzer Straße

26.06.22 als Kundgebung vor der Habersaathstraße 40-48

Aktuell seit 31.05.22: Wohnungslose Menschen sind durch Eigentümer akut räumungsbedroht, Eigentümer läßt Deal mit Bezirksamt Mitte platzen, weil er mit Flüchtlingen aus der Ukraine mehr Profit einfahren kann

Wer mehr zur Habersaathstraße erfahren möchte, "Wir holen uns den Kiez zurück" berichtet am 22.06.22 um

12 Uhr auf UKW 88,4 und Livestream www.fr-bb.org (ist zumindest so geplant) oder

https://twitter.com/hab_ich_saath

22.-25.06.22 / 20 Uhr Stadt unter Einfluß das Musical zur Wohnungsfrage von Christiane Rösinger mit Mieter*innen und Aktivist*innen - is back

im Hau1 / Hebbeltheater, Karten und Infos gibt es unter www.hebbel-am-ufer.de

In der aktualisierten Fassung mit dabei die Habersaathstraße und E3K - Eigenbedarf kennt keine Kündigung mit Infos zur Wohnungsbegleitung

Register Friedrichshain-Kreuzberg

Kreuzzigerstr. 23 | 10247 Berlin

Büro:

Internet:

www.register-friedrichshain.de

www.berliner-register.de

www.twitter.com/regfhainkberg

www.facebook.com/regfhainkberg

www.youtube.com/channel/UCoXMDRyzN9pr7cft66WrZRA/feature

d

<https://www.mixcloud.com/WhudKz/> (Archiv Radiosendungen)

Mobil / Mailbox: 0157 - 77 36 99 42

Telefon: 030-74 07 88 31 (UBI KLIZ e. V., Träger)